1. Elsas Not.

Im schönen Lande Brabant herrschte tiefe Trauer: Der König lag auf dem Sterbebette. Und er berief seine einzige Tochter Elsa an sein Lager, reichte ihr die welke Hand, blickte ihr zärtlich in das blühende Angesicht und sprach: „Weine nicht, mein geliebtes Kind! Die Scheidestunde hat geschlagen."

Die Jungfrau sank schluchzend in die Kniee, küßte zärtlich des Vaters Rechte und benetzte sie mit ihren Thränen.

Er streichelte ihr liebkosend das goldig schimmernde, seidenweiche Haar und sprach: „Sei stark, mein geliebtes Kind! Dein junges Mädchenhaupt wird

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008251041-0